

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 31 (1905)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Das Lied vom Väterchen Nikolaus  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-439349>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Lith. v. Butz &amp; Fleursheimer

## Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt

→ Redaktion und Verlag: J. F. Boscovits. ←

Expedition: Waldmannstrasse 4.

Buchdruckerei W. Steffen.

Erscheint jeden Samstag.

→ Abonnementsbedingungen. ←

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen an. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50. Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: Schweiz 30 Cts., Ausland 50 Cts. — Reklamen per Petitzeile 1 Fr. — Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen. Alleinvertretung für Ausland. Annoncen-Expedition Fr. J. Soehlein, Frankfurt a/M.

## Das Lied vom Väterchen Nikolaus

Verknüpft nach Scheffel.



## Chorus.

Jetzt weicht, jetzt flieht,  
Jetzt weicht, jetzt flieht  
Mit Zetergestöhn und Graus.  
Jetzt weicht, jetzt flieht,  
Wir singen das Lied  
Vom Väterchen Nikolaus.

## Solo:

Der Niki, der Zar aller Reußen,  
Sprach brummend: „Himmel und Höll!“  
Ich muß mich des Fortschritts befleissen,  
Sonst wird es gar ohne mich hell.  
Was hilfts, daß noch länger ich knute  
Nur's Volk in den Krieg mit Gewalt?  
Ich merke, im strömenden Blute,  
Verliert schier mein Thron noch den Halt.  
Verflucht, die Selbstherrschaft wackelt,  
Die Freiheit bedrängt sie enorm —  
Rem blem, nicht lange gefackelt,  
Versprechen Wir eine „Reform“.  
Flugs auf die Gottsgnadenhosen  
Gesetzt, eh' von Hieben die Naht  
Zerplatzt — und geschrieben mit großen  
Worten 's „Reskript an'n Senat“:



Das „Glück des Reiches“ zu mehren,  
(Ohne zu ändern das Prinzip)  
Woll'n wir „Reformen“ gewähren.  
(Man weiß ja, was stets davon blieb ...)

Der Untertan, hoffen Wir, hemme  
Die „Reichsnot“ mit „großem Verstand“.  
(Rem blem, ist vorüber die Klemme,  
Drückt man ihr schon wieder an die Wand!)

„Staatsordnungs-Vervollkommenung“ pflegen  
Woll'n Wir in der „Wissenschaft Licht“,  
Auch wen'ger die „Presse“ einhegen ...  
(Rem blem, für den Plebs es genügt!)

So listig sprach's Nikoläuschen,  
Der Knutenväter würdiger Sohn —  
Da stieg wie rein aus dem Häuschen  
Gelächter mit tödendem Hohn:

## Chorus:

Jetzt flieht, jetzt weicht,  
Jetzt flieht, jetzt weicht  
Mit Zetergestöhn und Graus.  
Jetzt flieht, jetzt weicht —  
Nur ein „Luftballon“ steigt  
Vom schlotternden Nikolaus ...